

Niederschrift

über die

11. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 22.06.2015

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:15 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:20 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	Vertretung für Herrn Guido Ernst

anwesend ab TOP 7

Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Frau Jasmin Lemler	B'90/Die Grünen	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	abwesend während der Abstimmung zu TOP 8

Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Udo Stratmann	CDU	Vertretung für Herrn Michael Korden
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	abwesend während TOP 9 bis 12
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	ging während TOP 8

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers

Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Jürgen Kempenich

Herr Arno Müller

Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Daniel Junghans zu TOP 8

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH

Herr Markus Müller zu TOP 3

Becker Ingenieure GmbH

Lutz Sebbesse zu TOP 8

IGDB Verkehrsplanung + Beratung GmbH

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Guido Ernst CDU

Herr Michael Korden CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Annahme von Spenden
2.	Präsentation Kreisfilm
3.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen in der Verbandsgemeinde Adenau zur Wiederherstellung der aquatischen Durchgängigkeit in Dreisbach und Eichenbach
4.	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Brohlbachmündung und Teilbereichen des Brohlbaches in Brohl-Lützing
5.	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung eines Absturzes im Brohlbach im Bereich der Fa. Zakspeed in Niederzissen
6.	Rückbau von Sohlabstürzen und Ufermauern am Brohlbach in Burgbrohl, Bachstraße; Information über Nachtragsangebot
7.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
8.	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Ahrweiler
9.	Sachstandsbericht Konzessionsvergabe im Linienbündel Rhein-Ahr nach dem 28.02.2017
10.	Vertragsangelegenheiten Erneuerbare-Energien-Gesetz (Antrag der FWG-Fraktion vom 15.06.2015)
11.	Ermächtigung des Landrates zur Vergabe von Aufträgen
12.	Personalangelegenheiten
13.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 18.05.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Herr Denn (SPD) beantragte, den Tagesordnungspunkt 10 wegen Unzuständigkeit von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) äußerte zum Antrag, dass eine gewisse Zuständigkeit schon bestehe, denn ohne die kleinen Akteure wäre das gesetzte Ziel von 100 %-Erneuerbare-Energien-Region nicht erreichbar.

Herr Sundheimer (CDU) bestätigte die Unzuständigkeit, aber regte an, trotzdem über das Problem zu reden. Dieses wurde durch Herrn Dr. Hüdepohl (AfD) bestätigt.

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses stimmten einstimmig dafür, den TOP 10 von der Tagesordnung abzusetzen.

Öffentliche Sitzung

1	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der Spendenangebote zu.

einstimmig beschlossen

2	Präsentation Kreisfilm
---	------------------------

Nach der Präsentation des Kreisfilmes bot der Vorsitzende an, dass der Film auch von Vereinen und Institutionen genutzt werden kann.

3	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen in der Verbandsgemeinde Adenau zur Wiederherstellung der aquatischen Durchgängigkeit in Dreisbach und Eichenbach
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Baumaßnahmen am Eichenbach und am Dreisbach zum Gesamtpreis von 337.682,04 Euro (inkl. MwSt.) an die Firma HTI GmbH aus Daun zu vergeben.

einstimmig beschlossen

4	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Brohlbachmündung und Teilbereichen des Brohlbaches in Brohl-Lützing
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur naturnahen Umgestaltung der Brohlbachmündung und Teilbereichen des Brohlbaches zum Preis von 182.502,80 € (inkl. MwSt) an die Fa. Klein aus Deesen zu vergeben.

einstimmig beschlossen

5	Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung eines Absturzes im Brohlbach im Bereich der Fa. Zakspeed in Niederzissen
---	---

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Auftrag zur naturnahen Umgestaltung des Absturzes im Brohlbach im Bereich der Fa. Zakspeed in Niederzissen zum Preis von 61.039,27 € (inkl. MwSt) an die Fa. Engels aus Plaidt zu vergeben.

einstimmig beschlossen

6	Rückbau von Sohlabstürzen und Ufermauern am Brohlbach in Burgbrohl, Bachstraße; Information über Nachtragsangebot
---	---

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) stellte eine Frage zur aktuellen Bebauung im 40 Meter Abstand zum Brohlbach.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die Entscheidung des Landrates über die Beauftragung zusätzlicher Bauleistungen zur Kenntnis.

7	Verschiedenes
---	---------------

a) Staatliche Beihilfe - Zweckverband Tierkörperbeseitigung

Die Mitglieder nahmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis

b) KATWARN

Der Vorsitzende informierte darüber, dass KATWARN zwischenzeitlich angeschafft wurde und am 27.3.2015 offiziell in Betrieb genommen wurde. Am Tag der Inbetriebnahme waren bereits 23 SMS-Empfänger und 1.516 App Nutzer im Landkreis registriert. Die Zahl der Nutzer ist aktuell bereits auf 65 SMS-Empfänger und 2.562 App-Nutzer angestiegen. Die Nutzerzahl wird erfahrungsgemäß aufgrund der demnächst stattfindenden Probewarnungen weiter steigen. Über den Probealarm wird in der Presse informiert.

Bei den jüngsten Unwettern haben die App-Nutzer über dieses System schon rechtzeitig entsprechende Warnhinweise erhalten. Insofern hat sich das System an dieser Stelle schon bewährt.

Vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur hat der Landkreis inzwischen den Förderbescheid über den anvisierten Zuschuss von 7.140,00 € erhalten. Ferner hat das IHK-Präsidium bei seiner letzten Sitzung entschieden, pro Landkreis einen Betrag von 1.785,00 € für die Einführung von KATWARN bereitzustellen.

c) Gemeindegeschwester plus

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder darüber, dass mit Schreiben vom 07.04.2015 seitens des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie ein Aufruf bzw. eine Einladung zur Interessensbekundung im Rahmen des Vorhabens „Gemeindegeschwester plus“ erfolgte.

Das Modellprojekt sei zunächst auf drei Jahre angelegt und im Fokus sollten - so das Ministerium - hochbetagte Menschen stehen, die selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben würden. Aufgabe der „Gemeindegeschwester plus“ sei es u. a., durch aufsuchende Beratung hochbetagte Menschen zu stärken und darin zu unterstützen, sich auf mögliche Pflegebedarfe vorzubereiten, um auch weiterhin möglichst zuhause leben und wohnen zu können. Ferner sollten informelle Netzwerke und soziale Stützsysteme genutzt und weiterentwickelt werden.

Am 22.04.2015 erfolgte zunächst eine grundsätzliche Interessensbekundung

vonseiten der Verwaltung, am Modellvorhaben teilzunehmen.

Die entsprechende Bewerbung wurde sodann am 20.05.2015 fristgerecht auf den Weg gebracht.

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie teilte uns mit Schreiben vom 03.06.2015 mit, dass aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht zugunsten des Kreises Ahrweiler entschieden worden sei.

Frau Hornbach-Beckers beantwortete in diesem Zusammenhang Fragen von Herrn Stratmann (CDU) und Herrn Denn (SPD).

d) Nächste Sitzungstermine

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Linden
Kreisinspektor